

Reichelsheimer

SPRENG-STOFF



Sommer 2018

www.tiere-in-not-odenwald.de



Interview: „Wir wollen Deutschlands bestes Tierheim sein“

Veranstaltungen: Begegnungsstätte für Mensch und Tier

Tierärztin: Stefanie Bissbort im Porträt



Tierisch...

... was es alles bei TiNO gibt! Unzählige Aktionen, Veranstaltungen, Seminare und Workshops lassen sich aufzählen – mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe. Das Schöne daran: Der Verein hilft nicht nur den Tieren, sondern ist auch gut für die Menschen – schließlich ist das Tierheim eine Begegnungsstätte für beide.

So kann es beispielsweise sehr erfüllend sein, ein Ehrenamt im Tierschutz zu übernehmen. Bei TiNO ist für jeden etwas dabei – egal, ob Sie Schützlinge vermitteln möchten, gut kochen können oder am liebsten werkeln. Ich zum Beispiel erstelle seit zehn Jahren diese Zeitschrift. Bei jeder Ausgabe bin ich aufs Neue erstaunt, was TiNO für tolle Themen bietet. Und jedes Mal, wenn ich ein frisch gedrucktes Heft in den Händen halte, bin ich sehr stolz auf das, was wir geschaffen haben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Nadine Schmidt

Inhalt

- 03 Utes Brief
- 04 Infos
- 05 Hilfe
- 06 TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort im Porträt
- 08 Vorstand im Interview: „Wir wollen Deutschlands bestes Tierheim sein“
- 11 Übernehmen Sie ein Ehrenamt bei TiNO
- 12 Azubi-Interview: „Für die, die keinen haben, sind wir jemand“
- 15 Besuch: Gemeinsam stark dank Mediation
- 16 TiNO als Begegnungsstätte für Mensch und Tier
- 18 Notfälle: TiNO setzt sich ein
- 21 Leserbriefe
- 22 Paten für Therapie-Hündin lana gesucht
- 23 Dank den Tierpaten
- 25 TiNO-Shop & -Mitgliedschaft
- 27 Termine & Kontakt
- 28 Das schönste Foto: Wasser ist für alle da

Impressum „Spreng-Stoff“

Herausgeber: Tiere in Not Odenwald e.V. **Verantwortlich:** Ute Heberer
Chefredaktion: Nadine Schmidt **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Stephanie Bauer, Stefanie Bissbort, Alexandra Egli, Sonja Elzer, Sigrid Faust-Schmidt, Gerlinde Feser, Elke Friedel, Sandy Grimmer, Rudolf Hausmann, Melissa Hofmann, Jasmin Schön **Fotos:** Alexandra Egli, Elke Friedel **Layout:** Alexandra Egli, Sabine Geiger
Anzeigen: Sandy Grimmer, E-Mail: werbung@tiere-in-not-odenwald.de
Redaktionsanschrift: Tiere in Not Odenwald e.V., „Spreng-Stoff“, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng, Telefon: 06063 – 939848, Telefax: 06063 – 911305, E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de **Druck:** BOS-Druck GmbH, Frankfurt/Main
Redaktionsschluss: Reichelsheim-Spreng, Juli 2018



Ute Heberer, TiNO-Vereinsvorsitzende

Liebe Tierfreunde,

aufgrund unserer Stellengesuche – vor allem für die Tierheimleitung – gab es einige Spekulationen, die ich hiermit aus dem Weg räumen möchte: Uns geht es gut, auch mir ganz persönlich.

Nach dem Tierheim-Brand vor vier Jahren und dem anschließenden Wiederaufbau mussten wir eine wirklich harte Zeit hinter uns bringen – das hat Spuren hinterlassen. Vieles hat sich durch den Wiederaufbau verändert, strukturell und aufgabentechnisch.

Wir von TiNO sehen jede Veränderung auch als Chance. So haben wir die Möglichkeit genutzt, unsere Strukturen zu hinterfragen. Mittlerweile ist es einfach nicht mehr möglich, einen Verein in der Größe von TiNO rein ehrenamtlich zu führen. Wir Vorstandsmitglieder leiten Vieles aktiv, doch uns fehlte eine Konstante, die täglich acht Stunden vor Ort im Tierheim ist, spontane Entscheidungen treffen kann und bei Bedarf selbst mit anpackt.

Daher haben wir eine Tierheim-Leitung, eine Bürokraft sowie einen weiteren Tierpfleger gesucht und gefunden: Mit Barbara Müller im Büro, Felicia Weise bei den Hunden und Miriam Henninger als Tierheimleiterin. Meike Baroth und die Umschülerin Desiree Uhde bereichern ebenfalls unser Team. Bei all unseren Mitarbeitern, die teilweise schon viele Jahre mit uns für die Tiere kämpfen, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Ich weiß, es ist oft nicht leicht. Wir, der Vorstand, hoffen, uns nun langfristigeren Planungen widmen zu können, statt spontane Katastrophenbewältigung zu organisieren.

Und ich persönlich? Ich möchte meine frei gewordene Zeit vermehrt mit den Hunden verbringen, die Hilfe brauchen, um in unserer Gesellschaft zurechtzukommen: um unsere „schweren Jungs und Mädels von der Spreng“ sowie um meine „See-sternechen“. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich dabei unterstützen!

Ihre

Ute Heberer

Erste-Hilfe-Kurs für Hund und Katze

Jeder Tierbesitzer wünscht sich, seinem vierbeinigen Gefährten in einer Notfallsituation helfen zu können, denn auch bei Tieren kann die Erstversorgung Leben retten. Die TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort bietet einen Erste-Hilfe-Kurs für Hund und Katze an. Hier lernen Sie Notfallsituationen richtig einzuschätzen, in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren und erste Maßnahmen zu treffen.

Der Kurs beschäftigt sich mit Themen wie Wiederbelebung, Versorgung von Verletzungen und Wunden und einer Notfallapotheke für Tiere. Aber auch Vergiftungen, Insektenstiche, Maßnahmen bei Schock, Erstickungsanfälle und Vitalwerte stehen auf dem Programm.

„Wer gut informiert ist, kann in Notfallsituationen ruhiger reagieren und somit die Überlebens- und Heilungschancen seines Tieres erheblich verbessern“, so die Tierärztin. Die Termine und weitere Informationen erhalten Sie im TiNO-Büro unter 06063 – 939484 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de. (sb)



TiNOlinos suchen Nachwuchstierschützer

Wer ist zwischen sechs und 14 Jahre alt und hat Lust, sich um Tiere zu kümmern und Zeit mit ihnen zu verbringen?

Wer möchte mehr über das Leben und Verhalten von Haustieren erfahren? Wer möchte die Natur und die Tiere des Waldes rund um das Tierheim erforschen?

Die TiNOlinos – TiNOs Kinder- und Jugendgruppe – treffen sich montags von 15 bis 17 Uhr auf dem Tierheimgelände. Sie beschäftigen sich mit allem, was rund um den Tierschutzverein interessant und spannend ist. Außerdem wird gekocht, gebacken, das Tierheim verschönert und viel für die Tiere gebastelt.

Wer Zeit und Lust hat, sich den TiNOlinos anzuschließen, kommt einfach vorbei oder meldet sich telefonisch bei Maike Groll: 0160 – 91336185. (ef)



Strom: Altbau und Zwinger brauchen Saft

Nach dem Brand im Mai 2014 musste der Strom im Altbau des Tierheims sowie in den Hundezwingern neu verlegt werden. Dank vieler Spenden konnten alte Kabel erneuert und neue Verteilerkästen gesetzt werden. Die Arbeiten dauern bis heute an und sind eine echte Herausforderung für die Elektriker: Alte Stromkreisläufe müssen durchschaut und neue damit verbunden werden.

Keine leichte Aufgabe bei laufendem Tierheim-Betrieb! Denn wenn der Strom kurzfristig abgeschaltet werden muss, fällt nicht nur das Licht aus – auch Tierarzt-Praxis, Gefriertruhe und Büro haben keinen Saft mehr.

„Leider sind wir bis heute noch nicht fertig, da die Elektro-Sanierung sehr aufwendig ist“, sagt die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Trotz vieler Zuwendungen fehlt uns immer noch Geld, um alles bewältigen zu können. Im Namen all unserer Tiere wären wir sehr dankbar, wenn weitere Spenden für unseren Stromfluss zusammenkommen.“ (gf)



TiNO braucht Katzenretter

TiNO bekommt immer häufiger Anrufe von aufmerksamen Bürgern, die kranke oder verletzte Katzen oder deren Nachkommen entdeckt haben. Oft können diese Katzen nur mit Hilfe einer Lebendfalle eingefangen werden. Bei TiNO werden sie untersucht, behandelt und kastriert und anschließend wieder in die Freiheit entlassen oder in ein neues Zuhause vermittelt.

Für die Koordination der Fangaktionen braucht der Verein dringend Unterstützung: Zunächst muss die Gegend gesichtet werden, eventuell müssen Anwohner um Hilfe gebeten werden und natürlich muss das Fangen koordiniert und kontrolliert werden.

Wer hat bereits Erfahrung mit dem Einfangen scheuer Katzen oder möchte dies erlernen? Sind Sie mobil, zeitlich flexibel und wohnen idealerweise im Odenwald? Dann schicken Sie eine E-Mail an katzenhaus@tiere-in-not-odenwald.de. Natürlich unterstützt TiNO Sie in der Anfangszeit mit Rat und Tat. (ef)



Engagierte Kontrolleure gesucht



Pro Jahr vermittelt TiNO rund 800 Tiere in ein neues Zuhause. Natürlich möchte der Verein danach wissen, ob es seinen Hunden, Katzen und Kleintieren dort auch gut geht. Daher werden engagierte Helfer gesucht, die eine Nachkontrolle vor Ort durchführen und die Tiere in ihrer neuen Familie besuchen.

„Insbesondere für Lautertal, Waldmichelbach und den Bereich Bergstraße brauchen wir noch engagierte Kontrolleure“, sagt die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Die meisten Tierbesitzer freuen sich sehr über diese Besuche.“

Wer gerne mit tierliebenden Menschen zu tun hat und fester Ansprechpartner für eines der Gebiete sein möchte, meldet sich im TiNO-Büro

unter 06063 – 939484 oder per E-Mail: nachkontrollen@tiere-in-not-odenwald.de. (ef)

Wer möchte schwierige TiNO-Hunde trainieren?

Wer hat Lust, mit der Vereinsvorsitzenden Ute Heberer besondere TiNO-Hunde zu trainieren? „Mein Plan ist, eine Gruppe ehrenamtlicher Co-Trainer zusammenzustellen, die sich ein- bis zweimal pro Woche trifft, um unsere schwierigeren Hunde, unsere Angst-Hunde und die unerzogenen Hunde im Gruppenunterricht zu trainieren“, sagt Ute Heberer. „Wir werden uns meist rund um die Spreng aufhalten, ich stelle mir aber auch Ausflüge in die Natur oder in die Stadt vor. Die jeweiligen Paten können ihre Hunde auch nach Anleitung allein zum Üben oder Gassigehen abholen.“

Vorkenntnisse sind nicht nötig – normaler Menschenverstand und Liebe zum Hund reichen völlig aus. Der Start ist für Anfang September geplant. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie gerne eine E-Mail an hundehaus@tiere-in-not-odenwald.de. (uhe)



„Ganz normaler Wahnsinn“: TiNO-Tierärztin im Porträt

Als Stefanie Bissbort 2007 bei TiNO anfang, frisch von der Uni und nur mit Stethoskop und Thermometer bewaffnet, gab es noch keine feste TiNO-Praxis. Der Tierbestand wurde von einem Tierarzt betreut, der mehrmals die Woche vorbeikam. Doch irgendwann reichte dies nicht mehr aus. „Ihr solltet einen eigenen Tierarzt haben“, empfahl er. Und so wurde Stefanie Bissbort bei TiNO eingestellt. Ein Porträt von Nadine Schmidt.



Tierärztin Stefanie Bissbort und Tierpflegerin Manuela Sperl behandeln ein Kätzchen.

„Ich freute mich sehr, im Tierschutz zu arbeiten, hatte aber auch großen Respekt vor der Aufgabe. Zum Glück hatte ich viel Hilfestellung und konnte mich dank guter Unterstützung des ehemaligen Bestandstierarztes sehr gut einarbeiten“, erinnert sich Stefanie Bissbort. „In seiner Praxis konnte ich auch viel OP-Erfahrung sammeln.“

Im Winter 2007 wurde die erste TiNO-Tierarzt-Praxis eingerichtet und nach und nach immer besser ausgestattet: vom Ultraschallgerät bis hin zum handgefertigten OP-Tisch. Somit konnten alle wichtigen Untersuchungen und Operationen vor Ort durchgeführt werden.

Und zu tun gibt es eine Menge. „Gerade die neu aufgenommenen Tiere brauchen in der Anfangszeit besondere Betreuung, häufig haben sie seit Jahren keinen Tierarzt mehr gesehen und sind in dementsprechenden, teilweise jämmerlichen Zustand“, sagt die Tierärztin. Dazu kommen noch Fundtiere – häufig Katzen – sowie verletzt aufgefundene Tiere. Und auch die Schützlinge in privaten Pflegestellen müssen besucht und tierärztlich versorgt werden.

Tierarztpraxis geht in Flammen auf

Zwischen 2010 und 2012 wurde die TiNO-Praxis mit einer Katzen-Krankenstation sowie einer größeren Katzen-Quarantäne erweitert. Dann der Schock im Mai 2014: Das Tierheim

brannte. Mit einem Schlag war alles kaputt: Die Praxis wurde zum Opfer der Flammen und des Löschwassers, Quarantäne und Krankenstation waren zerstört.

„Trotz des Schocks haben wir sofort weitergemacht und mit vielen Helfern in einer beispiellosen Haut-Rück-Aktion eine provisorische Praxis im Altbau des TiNO-Heims eingerichtet: Die Möbel waren gespendet, den OP-Tisch bekamen wir von einem Tierarzt geschenkt. So konnte ich zumindest die Untersuchungen und die wichtigsten Operationen wieder durchführen“, sagt Stefanie Bissbort.

Heute, vier Jahre nach dem Brand, ist die Praxis wieder gut ausgestattet. „Freude macht mir unsere neue Katzenquarantäne, die im Neubau untergebracht ist: Sie ist modern, hell und hat eine größere Aufnahmekapazität als früher“, so die Tierärztin. „Allerdings könnte vieles noch verbessert werden: Die Krankenstation müsste ausgebaut werden und ein neuer Praxis-Fußboden muss her. Auch ein praxisinternes Labor wäre ein Traum und würde vieles erleichtern.“

Flexibilität ist gefragt

Zu ihrer täglichen Routine gehören Eingangsuntersuchungen neu aufgenommener Tiere, Impfungen, Kastrationen, Zahn-sanierungen, Augen-Operationen sowie die Betreuung der bei TiNO lebenden Tiere. „Eine große Aufgabe kommt dabei natürlich unseren Tierpflegern zu, die mich sehr unterstützen. Wir überprüfen täglich, ob es allen Tieren gut geht“, sagt Stefanie Bissbort dankbar. „Dazu kommen noch Telefonate, Besprechungen mit Tier-Interessenten, viel Papierkrieg und Dokumentationen am Computer.“

Doch die Tage in der TiNO-Praxis lassen sich nicht komplett durchplanen. „Es gibt zwar feste Termine, aber plötzlich kommt ein Notfall dazwischen, ein krankes Fundtier wird gebracht, ein TiNO-Tier erkrankt oder zwei Hunde beißen sich – ganz normaler Wahnsinn halt“, lacht Stefanie Bissbort. Dann muss die Tierärztin schnell umplanen und verlässt sich auf die sofortige Hilfe der Tierpfleger.

Hundefotografie mit Herz



Martina Kaup - www.martina-kaup.de

Hier könnte schon im nächsten
SPRENG-STOFF Ihre Werbung stehen!

Kontakt: werbung@tiere-in-not-odenwald.de · Telefon: 06063 – 939848

REPARATUR, INSTANDSETZUNG UND INSPEKTION

von Garten-, Land-, Forst- und
Baumaschinen

RESTAURATION

von alten Schleppern

ÜBERPRÜFEN UND REPARATUR

von Anlassern und Lichtmaschinen

VERKAUF

von neuen Gartenmaschinen
(z.B. Rasenmäher, Aufsitzmäher,
Heckenschere, Kettensäge etc.)



GARTEN-, LAND- & FORST-
MASCHINENSERVICE
MEISTERWERKSTATT

Almendweg 1
64711 Erbach-Günterfürst
Tel. 060 62 91 95 53
Fax 060 62 91 95 60
info@maschinenservice-schley.de
www.maschinenservice-schley.de

Landmaschinenmechanikermeister
Oliver Gerbig
Mobil: 0160 90 78 05 63

Hier könnte schon im nächsten

SPRENG-STOFF Ihre Werbung stehen!

Kontakt: werbung@tiere-in-not-odenwald.de · Telefon: 06063 – 939848



Nieder-Ramstädter-Str. 18 · Tel.: 06154/1632
64372 Ober-Ramstadt · Fax: 06154/51733

- Schilder aller Art
- KFZ-Beschriftungen
- Werbeleuchtanlagen
- Schaufensterbeschriftungen
- Acrylglaszuschnitte und -Teile

Eberhardt
Back- und Schokoladenwaren

Original Odenwälder
Lebkuchen und
Weihnachts-
Gebäckspezialitäten

sowie Weihnachtsmänner
und Osterhasen aus der guten
EBERHARDT-Schokolade.

Wilhelm Eberhardt e.K.
Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth
Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr



// Auf einem Baum
saß ein Specht.
Der Baum war hoch.
Dem Specht war schlecht. //

Heinz Erhardt



Swind + Partner
Steuerberater

Otzbergstraße 23
64395 Brensbach
Tel.: 06161-9313-0

Hochstraße 35
64720 Michelstadt
Tel.: 06061-2198

info@stb-schwind.de | www.stb-schwind.de

„Wir wollen Deutschlands bestes Tierheim sein“

Der TiNO-Vorstand: Sechs Frauen, die zusammen durch Dick und Dünn gehen. Ein eingespieltes Team, trotz unterschiedlicher Charaktere und Fähigkeiten. Mit der Vision, TiNO zu einem Vorzeige-Tierheim zu machen. Ehrenamtlich tragen sie die Verantwortung dafür, das Überleben des Tierheims zu sichern und es zukunftsfähig zu machen. Nadine Schmidt hat die Power-Frauen interviewt.



Der TiNO-Vorstand (v.l.n.r.): Gerlinde Feser, Elke Friedel, Jasmin Schön, Sigrid Faust-Schmidt, Alexandra Egli und Ute Heberer

Was treibt den TiNO-Vorstand aktuell um?

Ute Heberer: Unser größtes Ziel ist, TiNO gut für die Zukunft zu rüsten. Auch Tierheime müssen eine Vision haben, wie es langfristig weitergehen soll. Wir sehen ganz viel Handlungsbedarf im Tierschutz. Damit TiNO auf sicheren Füßen stehen kann, brauchen wir qualifizierte, motivierte Mitarbeiter, eine professionelle technische Infrastruktur und ausreichende finanzielle Mittel.

Hat der Tierheim-Brand vor vier Jahren noch Auswirkungen auf den Verein?

Sigrid Faust-Schmidt: Definitiv. Der Brand und die anschließende Bauphase waren wahnsinnig anstrengend für alle. Mit der Eröffnung des Tierheim-Neubaus wurde uns erst bewusst, wie groß der Renovierungsbedarf im Altbau ist. Sein Zustand ist zurzeit fast untragbar. Er muss dringend modernisiert werden, insbesondere die Hundequarantäne und die Elektrik. Jetzt geht es darum, Mittel für die Renovierung des Altbaus zu sichern. Wir kommen kaum zum Durchatmen.

Was hat sich mit dem Neubau verändert?

Elke Friedel: Mit der Inbetriebnahme des neuen Gebäudeteils waren endlich wieder alle Tiere, Mitarbeiter und Ehrenamtliche an einem Ort versammelt. Wir mussten uns – auch zwischenmenschlich – erstmal wieder zusammenfinden. Das zunächst als Büroetage geplante obere Stockwerk bewohnen jetzt die Kleintiere, dafür gibt es zurzeit keine Kleintiere im Außenbereich mehr. Und wir haben einen großen, gut ausgestatteten Seminarraum, der jetzt wieder regelmäßig für Fortbildungsveranstaltungen genutzt wird, auch vom Landestierchutzverband und vom Deutschen Tierschutzbund.

Der Vorstand führt TiNO ehrenamtlich, trotzdem wurde Tierheim-Leiterin Miriam Henninger fest angestellt. Warum?

Alexandra Egli: Wir haben zwei Team-Entwicklungsseminare mit unseren zwölf Tierheimmitarbeitern durchgeführt. Sie wünschen sich einen präsenten Ansprechpartner vor Ort, der auf kurzen Wegen helfen und unterstützen kann. Es ist für

uns Vorstandsmitglieder nicht mehr zu schaffen, das Tierheim ehrenamtlich zu leiten und das Tagesgeschäft zu koordinieren. Mit der Beschäftigung von Miriam Henninger hoffen wir, TiNO zukunftsfähiger und professioneller machen zu können, denn nun können wir Vorstandsmitglieder uns um große Projekte kümmern und unsere Vision für die Zukunft umsetzen.

Was ist das für eine Vision?

Jasmin Schön: TiNO wird weiter eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier sein, aber auch Kompetenzzentrum für die Fortbildung in Tierschutzfragen und in der Arbeit mit schwierigeren Hunden. Dafür wollen wir alle in das TiNO-Konzept integrieren, also beispielsweise auch alte, junge und behinderte Menschen. Unsere Tiere sollen artgerecht untergebracht sein. Und unsere Gebäude und Einrichtungen sollen auch unter Aspekten des Umweltschutzes eine Vorreiterrolle haben. In einem Satz: Wir wollen Deutschlands bestes Tierheim sein!

Was steht aktuell auf der Agenda der Vorstandssitzung?

Gerlinde Feser: TiNO steht für pragmatischen Tierschutz und soll auch künftig eine anerkannte Instanz bleiben. Beispiele, die weit über den Tierheimbetrieb hinausgehen, sind die Einführung von Katzenschutzverordnungen oder die Resozialisierung schwieriger Hunde. Wir bleiben nach wie vor streitbare Tierschützer, setzen uns mit den Kommunen und der Politik auseinander, formulieren Forderungen und versuchen Tierschutzthemen auf breiter Ebene in die Öffentlichkeit zu bringen. Außerdem kümmern wir uns darum, dass der Verein weiterhin stabil bleibt – vor allem in finanzieller Hinsicht. Hierfür ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit wichtig, genauso wie die Betreuung der Spender und Mitglieder. In zwei Team-Coachings waren sich alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter einig: Wir wollen weiter wachsen, noch besser und bekannter werden. Deswegen planen wir gerade in den Vorstandssitzungen Veranstaltungen, die auf darauf abzielen.

Was haben Sie sich für den Rest des Jahres vorgenommen?

Alexandra Egli: Wir wollen mit dem Bau der neuen Hundequarantäne beginnen. Und wir stellen unsere EDV auf ein neues Tierheimprogramm um, damit wir effektiver arbeiten können.

Worüber freuen Sie sich zurzeit besonders?

Elke Friedel: Darüber, dass sich so viele neue, vor allem junge Leute einbringen und engagieren. Außerdem freuen wir uns natürlich über die neue Tierheimleiterin und wünschen uns, dass die Mitarbeiter mit ihr zu einem stabilen, zufriedenen Team zusammenwachsen, das Spaß an der Arbeit hat und das Tierheim weiter voranbringt.

Was sind Ihre größten Sorgen?

Sigrid Faust-Schmidt: Die Finanzen. Wir versuchen, perfekt zu wirtschaften und rechnen mit spitzem Bleistift. Aber ohne die regelmäßige Unterstützung von Mitgliedern, Spendern

und Aktiven ist Tierschutz nicht möglich. Darauf ist TiNO angewiesen, sonst können wir das System nicht am Laufen halten.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Jasmin Schön: Viel Power und hohes Engagement. Wir alle kämpfen gemeinsam ehrenamtlich – im Schnitt 20 Stunden pro Woche – für den Tierschutz und die Tiere. Es gibt immer etwas zu verbessern, zu verändern, ins Bewusstsein zu rufen. Wir haben alle unterschiedliche Persönlichkeiten, diskutieren auch mal heftig, stecken jedoch nie den Kopf in den Sand. Wir sind sehr pragmatisch und können gut improvisieren. Auch in dem, was wir richtig gut können, unterscheiden wir uns. Packt man diese Talente zusammen, sind wir nahezu unschlagbar! Wir können auch gemeinsam lachen und weinen, vielleicht macht uns das auch aus.

Bitte ergänzen Sie: 2025 ist TiNO ...

Ute Heberer: ... ein Kompetenzzentrum für das Zusammenleben von Mensch und Tier und ein wichtiger, gehörter Ansprechpartner in Tierschutzfragen. Finanziell gut ausgestattet, unabhängig und akzeptiert. Professionell aufgestellt und technisch ausgerüstet zur Aufnahme und Pflege in Not geratener Tiere. Eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier – mit dem TiNO-typischen herzlichen Charme. Wir sind zwar nicht Deutschlands größtes Tierheim, aber wir wollen eines der Vorzeigetierheime in Deutschland werden, was die Qualität der Tierpflege, die Erfahrung und das Wissen der Mitarbeiter sowie das Herz und Engagement aller Mitglieder angeht.





Haarspitze
Anita & Janna

Daniel-Bonin-Str. 8
64372 Ober-Ramstadt
☎ 06154 630 700

Überblick

Für welchen Blick auch immer:
Na klar!!



Ⓟ Kundenparkplatz
Hinter dem Haus

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
www.Beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
DA-Eberstadt
Tel.(06151) 5 60 76

FRISCHES
DESIGN
KREATIVE
WERBUNG
ALLERLEI
DRUCK



BOS-Druck GmbH
AGENTUR

WIR UNTERSTÜTZEN
Tiere in Not Odenwald e.V.

Rotlintstraße 16
60316 Frankfurt am Main
Tel. 069-4909666
Fax 069-4909668
info@bos-druck.de

www.bos-druck.de

Alles rund um's Tier
Futtermittel und Tierbedarf

SEIDEL'S HEIM- UND HAUSTIERSHOP

Höchster-Strasse 25
64395 Brensbach
Tel. & Fax: 0 61 61 - 15 64

fachkundige - individuelle Beratung und Service

Öffnungszeiten:	MO, DI, DO, FR	15:00 – 18:30 Uhr
	SA	10:00 – 13:00 Uhr
	MI	9:30 – 12:30 Uhr

Schmuck für meine Augen



Hirt
AUGEN OPTIK

Da.- Eberstadt - Ober-Ramstadt - Griesheim

Zentrale: 06151 - 54348

www.hirt.de

Unserm Ebbelwoi wächst
hinnerm
Haus



Seit 1876
Darmstädter Hof
Brauerei

64372 Nieder-Modau
Odenwaldstraße 99
Telefon 061 54/3520

SENGER Immobilien

seit über 20 Jahren erfolgreich
im Odenwald und Darmstadt-
Dieburg für Sie tätig.
Persönlich und bodenständig.



**Wir suchen dringend für eine tierliebe Familie ein gemütliches Haus, Mehrfamilienhaus, oder Hofreite.
Gerne auch mit Acker oder Wiesenflächen.**

Rufen Sie uns an 06162-8015960
oder besuchen Sie unsere Webseite
SENGER-Immobilien.de

Übernehmen Sie ein Ehrenamt bei TiNO

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, sich ehrenamtlich zu betätigen? Ein Tierchutzverein wie TiNO lebt von freiwilligen Unterstützern – gleichzeitig hat ein Ehrenamt auch positive Auswirkungen auf den, der hilft: Neben einer tollen Gemeinschaft, in die Sie hineinkommen, gibt es nichts Schöneres, als das Gefühl, etwas für die Tiere erreicht zu haben. Von Stephanie Bauer.

Ehrenämter bei TiNO sind sehr vielfältig: Jeder kann sich – je nach Begabung und Interesse – einbringen. Aber Sie können auch persönlich profitieren, zum Beispiel als Vorlesepate für die Katzen. Hier kommt es zu einer klassischen Win-Win-Situation: Vorlesen hilft den Katzen, ihre Scheu vor Menschen abzulegen. Und gleichzeitig profitieren Sie, indem Sie beispielsweise eine neu erlernte Sprache oder einen Vortrag üben, den Sie demnächst halten wollen. Katzen sind geduldige Zuhörer. Und wer sich am liebsten mitten ins Getümmel stürzt, kann sich auf dem TiNO-Gelände tummeln, Hunde bürsten, Streicheleinheiten verteilen oder mit Neuankömmlingen das Leinelaufen üben. Oder würde Ihnen mehr Bewegung guttun? Den TiNO-Hunden ebenfalls! Werden Sie Gassigänger und schenken Sie damit sich und einem Hund eine schöne Zeit. Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Hunden haben, können Sie auch einen ängstlichen oder verhaltensauffälligen Hund enger betreuen und ihm helfen, bessere Chancen auf ein neues Zuhause zu bekommen. Sollten Sie noch keine Erfahrung mit schwierigen Hunden haben, unterstützt TiNO Sie gerne mit Rat und Tat.

Pflegestellen gesucht

Oder möchten Sie vielleicht sogar vorübergehend einen Hund bei sich aufnehmen? Dann werden Sie Pflegepate! Es gibt immer Hunde, die aus verschiedenen Gründen eine Pflegestelle brauchen. Beispielsweise weil sie sehr alt oder sehr ängstlich sind, kein normales Familienleben kennen oder nach einer Krankheit aufgepäppelt werden müssen. Gerne unterstützt Sie TiNO dabei Pflegestelle zu werden und gibt Ihnen Hilfestellung, falls Unsicherheiten aufkommen. Ein Pflegepate zu werden, ist eine gute Gelegenheit, viel über Hunde zu lernen und die Entwicklung Ihres Schützlings mitzuerleben.

Hilfe beim Werkeln, im Büro und bei Veranstaltungen

Auch in Bereichen, die direkt nichts mit Tieren zu tun haben, braucht der Verein Unterstützung. Sind Sie beispielsweise ein guter Handwerker? Dann können Sie sich vielseitig bei TiNO einbringen, denn im Tierheim gibt es immer etwas zu tun: Manchmal geht etwas kaputt und muss repariert werden. Ein anderes Mal muss etwas gefliest, gestrichen oder zusammengebaut werden.



Telefonieren Sie gerne und würden nach einer kurzen Einarbeitung gerne den Telefondienst bei TiNO übernehmen? Auch das ehrenamtliche Büro-Team freut sich über Verstärkung.

Oder sind Sie ein Organisationstalent? Dann helfen Sie TiNO gerne, eine der kommenden Veranstaltungen zu organisieren. Für alle Back- und Kochkünstler gibt es ebenfalls immer wieder die Möglichkeit, mit vegetarischen Leckereien zu unterstützen. Auch beim Putzen, Waschen und Spülen kann der Verein immer Hilfe gebrauchen. Und wer gerne Auto fährt, findet bei TiNO ebenso das passende Ehrenamt, zum Beispiel kann er Fahrten zum Tierarzt oder Einkäufe übernehmen.

„Die Liste, wie Sie sich einbringen können, ist unendlich lang“, sagt die TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Es ist etwas für jeden dabei und jeder kann sich – auch mit eigenen Ideen – einbringen. Im Namen unserer Tiere ist der Verein unendlich dankbar für jede helfende Hand!“

„Für die, die keinen haben, sind wir jemand“

Tierpfleger zu sein bedeutet nicht nur, Tiere zu streicheln. Im Gegenteil: Die Aufgabe ist anstrengend, verantwortungsvoll und kann teilweise sogar gefährlich werden. Warum Tierpfleger trotzdem ein Traumjob ist, erzählt die TiNO-Auszubildende Melissa Hofmann (19). Ein Interview von Nadine Schmidt.



Welche Tierpfleger-Ausbildungen gibt es?

Der Beruf hat drei Unterkategorien: Man kann seine Ausbildung im Bereich Forschung und Klinik, Zoo oder Tierheim beziehungsweise einer Tierpension absolvieren. Die Ausbildung im Tierheim hat es in sich! Nur weil man Tiere mag, ist der Beruf nicht gerade naheliegend.

Warum?

Man muss mit Leid, Tod oder dem Sterben von Tieren klarkommen. Gleichzeitig macht es aber auch sehr viel Spaß und ist eine echte Herzensangelegenheit. Bei TiNO werde ich morgens erstmal von einem Dutzend Hunden begrüßt. Mal ganz ehrlich: Wer wird morgens nicht gerne so empfangen?

Was muss man über die Ausbildung wissen?

Die Ausbildung zum Tierpfleger dauert regulär drei Jahre, bei entsprechend guten Noten kann man auf zweieinhalb Jahre verkürzen. Da es sich um eine duale Ausbildung handelt, lernt man im Betrieb und in der Schule. Als Tierpfleger-Azubi lernt man, die Tiere richtig zu versorgen

und zu pflegen sowie artgerechte Unterkünfte einzurichten, diese zu reinigen und instandzuhalten. Außerdem muss man sehr viel über Anatomie und Krankheiten bei Tieren wissen. Wir müssen sie beobachten und auffälliges Verhalten erkennen.

Welche Tierheim-Bereiche lernt ein Auszubildender kennen?

Alle! Bei TiNO gibt es den Hunde-, den Katzen- und den Kleintierbereich sowie die Tierarztpraxis. Früher gab es auch noch Nutztiere. Meine Arbeitsorte bewegen sich also in Zwingern und Gehegen, Behandlungsräumen und Büros. Ob ich drinnen oder draußen arbeite, kommt immer ganz darauf an, in welchem Bereich ich eingeteilt bin. Die Katzen und Kleintiere befinden sich im Haus und die Hunde sind zum Großteil im Freien.

Bitte gib mal ein Beispiel: Wie versorgst Du die Hunde?

Im Hundebereich werden die Zwinger morgens gesäubert. Das bedeutet Kot aufsammeln, Decken kontrollieren und gegebenenfalls tauschen, Wärmeräume säubern und Wasser erneuern.

Danach geht es direkt ans Füttern, was bei TiNO in den Gruppen geschieht. Dabei muss ich sehr aufmerksam sein, denn manche Hunde haben es noch nicht verstanden, dass sie nicht um ihr Futter kämpfen müssen. Wenn das passiert, muss ich sofort eingreifen. Deswegen bleibe ich auch während der Fütterung in der Nähe. Ich beobachte die Gruppen und einzelne Tiere, um Verletzungen, Konflikte und Verhaltensstörungen zu erkennen. Denn jedes Abgabetier, jeder Auslandshund und jedes Fundtier hat seine eigene Geschichte und sein Päckchen zu tragen – manchmal größer, manchmal kleiner. Ich möchte jedem Einzelnen helfen. Ich vermittele den Hunden, dass sie bei TiNO nicht um Futter kämpfen müssen und dass sie vor mir keine Angst zu haben brauchen.

Außerdem zeige ich ihnen, dass Leine und Halsband gar nicht so doof sind, wie sie dachten, und Berührungen auch sehr schön sein können.

Was gehört noch zu Deinen Aufgaben?

Ich berate künftige Tierbesitzer und suche mit ihnen den

passenden Gefährten aus, schreibe Verträge, besorge Futtermittel und vieles mehr.

Und in der Schule lernst Du das Ganze in der Theorie?

Ja genau. Zum Beispiel wie man Futtermischungen zusammenstellt, Gehege einrichtet oder Krankheiten erkennt. Aber auch, wie man eine Maus oder eine Ratte am besten bei einer Untersuchung festhält. Der Unterricht trägt also auch zur eigenen Sicherheit bei.

Das klingt einerseits nach anstrengenden und andererseits nach einer verantwortungsvollen Aufgabe.

Meine persönliche Meinung: Die Ausbildung macht wirklich viel Spaß! Der Beruf ist abwechslungsreich und wird nie langweilig, ist aber auch verdammt hart. Vor allem das Risiko gebissen zu werden, wenn ich mit verhaltensgestörten Tieren arbeite, ist sehr hoch. Wenn ich aber nach langer Arbeit mit so einem Tier sehe, was aus ihm geworden ist, weiß ich, warum ich das Risiko eingehe.

Tiere wieder ins normale Leben zu holen und zu sehen, wie sie entspannen, auf mich zukommen oder sich sogar freuen, sind die schönen Seiten dieses Berufs. Wir sind für die da, die niemanden haben. Wir sind dafür verantwortlich, ihnen ein schönes Leben bei TiNO zu bereiten, für sie ein schönes Zuhause zu finden und den passenden Menschen.

Was möchtest Du jungen Menschen mitgeben, die sich für den Beruf des Tierpflegers interessieren?

Hinter diesem Job steckt wirklich viel Verantwortung. Und genau deswegen muss man sich immer darüber im Klaren sein, dass Tierpfleger zu sein bedeutet, dass man die Tiere eben nicht nur streichelt. Sie brauchen ein sauberes Bett, ein sauberes Klo, Schutz, Futter und Pflege. Dafür sind wir zuständig. Genauso sind wir dafür verantwortlich, ihnen Benehmen beizubringen – nur streicheln macht es oft nicht besser. Manche Tiere müssen so oft gekuschelt werden, wie es nur möglich ist, damit sie keine Angst mehr vor uns haben und erkennen, dass Berührungen schön sein können. Andere aber müssen zurechtgewiesen werden, damit sie lernen, wie weit sie gehen dürfen.



Warum magst Du Deinen Beruf?

Diesen Beruf muss man wirklich wollen. Wie so viele Tätigkeiten im Tierschutz, ist auch er nicht sehr gut bezahlt. Wenn man es aber wirklich will, ist einem das egal. Wir Tierpfleger wissen, wofür wir morgens aufstehen: Für die, die keinen haben, sind wir jemand.



Inhalte der Tierpfleger-Ausbildung:

- Systematik, Anatomie, Physiologie und Verhalten von Tieren
- Pflege, Haltung und Versorgung von Tieren
- Transport von Tieren
- Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften
- Erkennen von Krankheiten, Schutz der Tiergesundheit
- Mitwirken bei Behandlungen und Eingriffen
- Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu
- Einrichtung und Instandhaltung Tierunterkünfte
- Umgang mit Tieren
- bedarfsgerecht füttern und tränken
- Durchführung tierartgemäßer Körperpflege
- Erkennung und Versorgung von kranken Tieren
- Planung und Durchführung der Fortpflanzung, Zucht und Aufzucht
- Planung und Durchführung von betriebsspezifischen Abläufen
- Kunden- und Besucherbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit

Artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen

Nach dem Vorbild der Natur

Unser Sortiment umfasst:

- BARF Frostfleisch (über 90 Sorten)
- BARF-Ersatz in der Dose
- Öle, Mineralien
- Nahrung bei Allergien
- Hochwertige Dosennahrung
- Hochwertige Trockennahrung
- Hochwertige Leckerlis u. Kekse
- Hochwertige Kauartikel
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte
- Ungezieferbekämpfung
- Eis für Hunde



biVALENT BARFER LINE

Kostenlose Lieferung im kompletten Odenwald

**Odenwälder
Futtershop**

Für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (An der B45) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

www.odenwaelder-futtershop.de

Umsatteln lohnt sich!
Bis zu 18% Kundenvorteil für alle Reiter

**Autohaus
LOHBRUNNER**
64385 Reichelsheim
www.autohaus-lohbrunner.de
Tel.: 06164 / 5166-0

**Ingo Weyrich
RECHTSANWALT**

Ohrnbachtalstraße 8 | 64720 Michelstadt
Telefon (06066) 96 99 00 | Telefax (06066) 96 99 01
E-Mail: rechtsanwalt@ingo-weyrich.de
Internet: www.ingo-weyrich.de

Tierpension Michelstadt

Lara Jost

Am Kellersgraben 8
64720 Michelstadt
0160-4222219
tierpension-michelstadt@web.de
www.tierpension-michelstadt.de

elektroschott
Baustraße 34-36 | 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54/ 35 49 | Fax 0 61 54/ 5 28 92

Nutzen Sie unseren haus eigenen
Reparatur - Service
für alle Saeco-Vollautomaten

Haushalts-, Groß- und Kleingeräte

sowie
TV-, Video- HiFi-,
Antennen- und Sat-Anlagen

**Ihr Ansprechpartner
für alle Versiche-
rungsfragen rund
um Ihr Tier!**

LVM-Versicherungsagentur
Michael Lorch
Darmstädter Straße 6
64385 Reichelsheim
Telefon (06164) 91 26 83
info@lorch.lvm.de

**Balance-Food4Dogs,
einfach eine tierisch gute Beratung**

Hunde-Ernährungsberatung und Hunde-Physiotherapie auf eine einfache, verständliche sowie adäquate Art u. Weise. Kein „Fach-Chinesisch“ sondern echte Unterstützung, Hilfe und Prävention. Beratung in Gruppen, Einzelstunden, Kochkursen, Workshops sowie Seminaren. Neugierig geworden, dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf.

Kai Schäfer, mobil: 0152-04347257, Mail: info@balance-food4dogs.de
www.balance-food4dogs.de, www.facebook.com/balancefood4dogs

Gemeinsam stark dank Mediation

Vergangenen Winter waren die Pädagogen und Mediatoren Rudolf Hausmann und Sabine Jückstock-Hausmann bei TiNO zu Besuch, um eine Mediation mit allen Beschäftigten sowie dem Vorstand durchzuführen – ein Gewinn für Mensch und Tier.



Wie haben Sie TiNO kennengelernt?

Wir waren Teilnehmer des TiNO-Seminars „Endstation Aggression“ bei Ute Heberer und Christel Löffler. Es hat unserem Rottweilermäddchen Babou das Leben gerettet. Wir hatten schon immer Tierschutztiere, zuletzt zwölf Jahre lang Rottweiler. Es waren alles Vorzeigehunde – lieb zu Kindern, Erwachsenen und anderen Tieren – nur unsere Babou leider nicht. Noch heute wirkt der Blick unseres Tierarztes, selbst aktiver Tierschützer, nach: Er hat uns signalisiert, Babou notfalls einzuschläfern. Dank Ute und Christel lebt sie und entwickelt sich immer besser.

Wie kam es zur Mediation?

Als Dankeschön für das tolle Seminar haben wir angeboten, TiNO kostenlos zu unterstützen, wenn Bedarf ist. Vergangenen Winter war es so weit: Die Situation nach dem Tierheimbrand, dem Wiederaufbau und unzähligen anderen Baustellen war sehr belastend für alle Beteiligten. Alle hatten geholfen, und plötzlich ging die Kraft aus. Mitarbeiter und Vorstand hatten keine Reserven mehr. Es kam zu Reibereien und Konflikten, die die grandiose Arbeit von TiNO erschwerten. Gut, dass sie den Mut hatten, uns von außen zu holen.

Wie ist die Mediation abgelaufen?

Wir haben uns zwei Tage lang mit allen zwölf Beschäftigten und den sechs Vorstandsmitgliedern getroffen. Ganz wichtig war, dass alle darstellen konnten, wie es ihnen ging, warum sie nicht immer geduldig sein konnten, worüber sie enttäuscht waren, dass aus Not und Überlastung heraus manch falsches Wort fiel und wie es zu der angespannten Situation kommen konnte. Alle haben gemeinsam an Lösungen gearbeitet. Die schlechte Stimmung war aufgelöst und der positive Blick in die Zukunft wiederhergestellt.

Was war Ihr Part dabei?

Wir haben dabei unterstützt, dass alles ohne Schuldzuweisungen auf den Tisch kommen konnte und dass der Blick immer nach vorne gerichtet war. Wenn etwas schiefgelaufen war, galt es nicht, einen Schuldigen zu suchen, sondern zu überlegen, wie es künftig besser gehen kann. Sprich: Es ging um den wertschätzenden Umgang miteinander, um den Respekt und um die Anerkennung der engagierten Arbeit jedes Einzelnen. Die TiNO-Mannschaft hat die Ergebnisse selbst erarbeitet – und wir haben sie dabei begleitet.

Wie ging es Ihnen dabei?

Wir waren zwei Tage lang hochkonzentriert dabei und haben uns riesig darüber gefreut, dass alle aktiv mitgemacht haben. So haben wir TiNO kennengelernt und so hatten wir es uns erhofft. Danach sind wir geschafft, aber glücklich nach Hause gefahren – reichlich belohnt durch die Zuneigung und Dankbarkeit der Beteiligten.

Wie ging es anschließend weiter?

Im Mai waren wir nochmal zwei Tage bei TiNO und haben eine zweitägige Zukunftswerkstatt durchgeführt, bei der wir wieder die ganze Power dieses tollen Teams erleben durften. Außerdem durften wir die Zukunftswerkstatt des Bundestierschutzbundes mit wichtigen Verantwortlichen der Bundesländer moderieren und werden im Herbst in Brandenburg wieder dabei sein. Kurz: Wir sind reich beschenkt und bleiben dem Tierschutz sowie auch TiNO eng verbunden. Privat werden wir an den TiNO-Wandertagen teilnehmen und zu den Rauferggruppen kommen. Zwei Vorstandsmitglieder haben sich übrigens entschlossen, die von uns angebotene Ausbildung zur zertifizierten Mediatorin nach dem Mediationsgesetz mitzumachen.

Vielen Dank für das Gespräch.



TiNO: Begegnungsstätte für Mensch und Tier

Bei TiNO ist Tierschutz bunt. Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln ist der direkteste Weg, gleichzeitig gilt es aufzuklären und Lebensbedingungen zu verändern. Dabei wird das positive Miteinander großgeschrieben, denn nicht umsonst heißt der Vereins-Slogan „Begegnungsstätte für Mensch und Tier“. TiNO bietet ein einzigartiges, vielseitiges Seminar- und Veranstaltungsangebot an, bei dem jeder mitmachen und sich einbringen kann.



„TiNO war der erste Tierschutzverein, der einen Erste-Hilfe-Kurs für Tiere angeboten hat, um Menschen Hilfsmittel an die Hand zu geben, falls einem Tier etwas zustößt“, erinnert sich die Vereinsvorsitzende Ute Heberer. „Das war so spektakulär, dass wir damit schon vor 20 Jahren in die Zeitungen und ins Fernsehen kamen.“ Damit war TiNO ein Vorreiter, denn heute sind derartige Kurse weit verbreitet.

Vielfältiges Seminar-Angebot

Das Workshop-Programm von TiNO ist vielfältig: Beispielsweise verbirgt sich hinter dem Titel „Alter Hund, na und“ ein Seminar, das Haltern die Angst vor dem Älterwerden ihrer Hunde nehmen soll. Unter anderem vermittelt TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort darin, wie Homöopathie, Physiotherapie und Medikamente das Leben alternder Hunde erleichtert.

Auch das Seminar über Reisekrankheiten, Symptome und

Behandlungsmöglichkeiten findet immer mehr Zulauf, weil viele Menschen Hunde aus aller Welt aufnehmen.

Großen Anklang finden immer wieder die Hundekunde-Workshops mit Ute Heberer, Chris Deschl und Verena Kretzer. „Zunächst haben wir nur Seminare und Workshops für Halter der von uns vermittelten Hunde angeboten, damit sie ihre Hunde besser verstehen und sicher mit ihnen umgehen können“, sagt Ute Heberer. „Mittlerweile finden aber auch viele Workshops für Tierheimmitarbeiter bei uns statt, die mit schwierigen Hunden umgehen müssen. Sie werden vom Landestierschutzverband Hessen veranstaltet.“

Seit zwei Jahren bietet TiNO Module zum Thema Gruppenhaltung an, die vom Deutschen Tierschutzbund veranstaltet werden. Ute Heberer: „Unsere Erfahrung in der Hundegruppenhaltung ist trotz unserer Bemühungen, andere Tierheime auch dafür zu begeistern, einzigartig.“

Fachdozenten für Katzen zu bekommen ist nicht einfach. „Es ist uns gelungen, die Tier-Psychologin Carmen Schell zu gewinnen“, sagt Ute Heberer froh. „Zunächst hat sie unseren Katzenhaltern in Seminaren und Workshops Tipps und Tricks gezeigt, wie sie mit problematischen Stubentigern umgehen. Mittlerweile werden diese Seminare auch vom Landestierschutzverband Hessen für Tierheimmitarbeiter angeboten.“

Ob Mensch oder Tier, jeder ist einzigartig und anders. Kommen die Richtigen zusammen, geht es sehr harmonisch zu. Doch wenn das Gegenteil der Fall ist, fragt man sich hinterher, warum man mit diesem Mensch oder Tier so gar nicht konnte. Christel Löffler bietet ein Coaching-Seminar bei TiNO an, das vom Aufeinandertreffen unterschiedlicher Persönlichkeiten handelt. Tierheimmitarbeiter und Ehrenamtliche lernen, sich und andere besser zu verstehen und aufeinander einzugehen.

Einweisungen für Ehrenamtler

Wer mit einem Tierheimhund Gassi gehen möchte, bekommt bei TiNO den richtigen Umgang gezeigt, wie man mit ihm läuft und was man ihm unterwegs beibringen kann. „Dabei wird Sicherheit groß geschrieben“, sagt Ute Heberer. „Wir erklären



beispielsweise, wie man das richtige Equipment benutzt, sodass kein Hund entlaufen kann, oder warum Maulkörbe wichtig sind.“

Wer ehrenamtlich Tiere an neue Besitzer vermitteln möchte, muss eingearbeitet werden und bekommt eine Vermittlerschulung. Er sollte nicht nur die Tiere kennen, sondern auch die gängigen Krankheiten, Impfungen, Parasiten und Behandlungsmöglichkeiten. Einiges zu beachten gibt es auch beim Schreiben der Vermittlungsverträge.

2018 veranstaltete TiNO den ersten Ehrenamtstag. „Unsere Einladung lockte rund 50 Interessenten an, die TiNO und unsere Arbeit mit den Tieren kennenlernen wollten“, sagt Ute Heberer. „Ein voller Erfolg! Den Ehrenamtstag werden wir auf jeden Fall wiederholen.“

Veranstaltungen rund ums Jahr

Zur Gründungstradition von TiNO gehören die halbjährlichen Wandertage an Ostermontag und am ersten Oktober-Sonntag. „Zunächst waren wir ein kleiner Kreis mit Tierheimhunden, denn wer keinen Hund hat, kann sich einen TiNO-Hund zum Mitwandern holen. Aber bald schon kamen die glücklichen Besitzer mit den von uns vermittelten Tieren dazu“, erinnert sich Ute Heberer. Gewandert wird in zwei Gruppen: Gruppe 1 läuft zwei stramme Stunden und Gruppe 2 eine Stunde in gemüthlicherem Tempo, sodass auch Kinderwagen, Rollstühle und ältere Menschen mithalten können. „Schon seit einigen Jahren ist es uns nicht mehr möglich, die genaue Besucherzahl zu ermitteln, obwohl wir Zähler einsetzen“, lacht Ute Heberer. „Im Schnitt kommen drei- bis vierhundert Personen mit ebenso vielen Hunden – ein Erlebnis der besonderen Art!“

Auch das jährliche Sommerfest ist eine TiNO-Institution, die das Miteinander im Fokus hat: Auf dem Tierheimgrundstück werden Verkaufs-, Essen- und Getränkestände errichtet, neben Losbuden, Spielen und Vorführungen. „An diesem Tag sind alle Türen für Besucher geöffnet und unsere sonst freilaufenden Hofhunde müssen ausnahmsweise mal hinter Gitter“, erklärt Ute Heberer.

Seit 2014 hat sich an den Vermittlungssamstagen das Adventscafé mit Kuchen etabliert. Ein besonderes Event ist auch der jährliche Weihnachtsmarkt auf dem TiNO-Gelände, der 2018 schon zum dritten Mal Besucherströme anlocken wird: Ehrenamtliche und die Jugendgruppe TiNolinos verkaufen Selbstgebasteltes und für das leibliche Wohl wird an mehreren Weihnachtsmarktständen gesorgt. Kurze Zeit später, im Februar, lädt TiNO zum Faschings-Kreppel-Essen mit Bücherflohmarkt ein.

Aus einer spontanen Idee einiger Freiwilliger, nämlich das Tierheim zu verschönern, ist eine wiederkehrende Aktion geworden: der TiNO-Verschönerungstag. Mit großem Engagement wird geplant, Geld- und Materialspenden gesammelt, nach Maschinen und Manpower gesucht, Fachleute herangezogen und Hobbyköche engagiert, die die Helfer verköstigen. Schon beim ersten Verschönerungstag 2012 kamen 50 fleißige Freiwillige zusammen und strichen, werkelteten, legten Fliesen, mähten Wiesen, zogen Zäune, bepflanzten Blumenkübel und schnitten Hecken. Alles, was im Laufe der Zeit liegen geblieben war, wurde angepackt und TiNO erstrahlte im neuen Glanz. Auch für 2019 ist ein Verschönerungstag geplant.

Für TiNO, die Tiere und die Menschen

„TiNOs Slogan heißt ‚Begegnungsstätte für Mensch und Tier‘. Wir wünschen uns für die Zukunft noch viele Veranstaltungen, um diesem Motto treu zu bleiben“, sagt Ute Heberer. Ideen gibt es bereits zu Hauf: ein gemeinsames Brunchen, Seniorennachmittage, Spaziergänge mit den Tierheimhunden und vieles mehr. Ute Heberer: „Jeder, der eine Idee hat, ist herzlich eingeladen, sie mit uns zu teilen. Bei TiNO können sich alle einbringen, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt.“



Notfälle: TiNO setzt sich ein

In 27 Jahren Vereinsgeschichte ist TiNO schon so manch schwieriger Katzen- und Hunde-Notfall untergekommen. Dann ist schnelles Handeln gefragt, um den Tieren den Weg in ein neues Leben zu ebnen – denn Aufgeben ist keine Option, schließlich wächst mit Erfahrung, Vertrauen und einem Fünkchen Glück neue Hoffnung. Jasmin Schön und Gerlinde Feser stellen drei besonders brisante (Not-)Fälle vor.

In letzter Zeit erreichen TiNO immer wieder Anfragen von verzweifelten Katzenbesitzern, die darum bitten, ihre Katze im Tierheim abgeben zu dürfen. So auch im Fall von Ruby und Luna, die ins TiNO-Katzenhaus einzogen.

Ruby wird immer zutraulicher

Ruby lebte schon einige Jahre bei ihren Besitzern. Im Laufe der Zeit zeigte die Langhaarkatze jedoch immer deutlichere Verhaltensauffälligkeiten: Sie wirkte unzufrieden, lies sich nicht mehr gerne anfassen und biss schließlich auch zu. Das veranlasste die verzweifelten Besitzer, das 13-jährige Katzenmädchen im Tierheim abzugeben. Als die TiNO-Tierärztin Stafanie Bissbort die Eingangsuntersuchung durchführte, war Rubys Aggression deutlich zu spüren: Sie wollte nur ungern angefasst werden. Also galt es, Ruby Zeit zu geben und ihr Verhalten zu beobachten.

TiNOs Tierpfleger und ehrenamtliche Katzenkenner verbrachten viel Zeit in ihrem Zimmer und sprachen oft beruhigend mit Ruby, während sie auf ihrem Schlafplatz weilte.

Immer häufiger suchte sie Kontakt zu Menschen und lies sich schließlich auch bereitwillig streicheln. Allerdings zeigte sie immer noch sehr deutlich, dass ihr das Streicheln am Rücken nicht gefiel. Auch ihr Gangbild ließ vermuten, dass hinter der Aggression eine körperliche Ursache stecken könnte. So wurde Ruby geröntgt – und ihr deutliches Abwehrverhalten erklärte sich schnell: Ruby hat Versteifungen der Wirbelsäule und einen vermutlich nicht behandelten Beckenbruch. Sie wurde auf ein Schmerzmedikament eingestellt, das sie voraussichtlich ihr Leben lang nehmen muss. Prompt stellten ihre Bezugspersonen fest, dass sie Menschen gegenüber immer zugänglicher wurde. Derzeit wartet Ruby im TiNO-Katzenhaus auf neue Besitzer.

Luna sucht ein neues Zuhause

Auch die achtjährige Luna wurde bei TiNO abgegeben, weil sie aggressiv auf ihre Besitzerin reagierte. Luna lebte in einem Mehrkatzenhaushalt und zeigte sich erstmals auffällig, als ihre bereits herangewachsenen Kitten zum Kastrieren gebracht werden sollten. Sie biss ihre Besitzerin in die Hand und verletzte sie massiv. Fortan war das Vertrauensverhältnis zwischen beiden gestört. Auch bei dem Versuch Luna an eine Bekannte zu vermitteln, biss sie zu, sodass die Bekannte davon Abstand nahm, ihr ein neues Zuhause zu schenken. So entschloss sich die verzweifelte Besitzerin, Luna bei TiNO abzugeben.

Luna wurde von TiNO-Tierärztin Stafanie Bissbort durchgecheckt: Gesundheitlich konnten sie keine Einschränkungen feststellen. Vermutlich liegt Lunas Verhalten in ihrem alten Zuhause begründet. Bei TiNO verhält sie sich Menschen gegenüber sehr zugewandt und schmusig. Kommen ihr allerdings andere Katzen in den Weg, zieht sie sich sofort zurück. Für Luna wird nun ein passendes Zuhause als Einzelkatze mit Freigang gesucht.





Luna

Happy End: Butchs Weg ins neue Leben

Butch ist ein drei Jahre alter Dogo-Canario-Rüde, den TiNO aus einem anderen hessischen Tierheim übernommen hat. Dort wurde er abgegeben, weil seine Besitzer nicht mehr mit ihm zurechtkamen. Wäre er nicht bei TiNO gelandet, würde er wohl sein restliches Leben in einem Tierheim verbringen.

Gerade in seinem Alter brauchen diese massigen Hunde Menschen an ihrer Seite, die ihnen eine souveräne erfahrene Führung bieten, denn sonst neigen sie unter Umständen dazu, die Führung selbst zu übernehmen. Wer sich dafür entscheidet, einen so großen und mächtigen Kerl bei sich aufzunehmen, trägt eine große Verantwortung. TiNO war es nur möglich Butch aufzunehmen, weil der Verein sehr erfahrene Tierpfleger hat. Marcel Schlieff hat ihn in die große Hundegruppe integriert und darauf geachtet, dass Butch sich dort den anderen Hunden gegenüber benimmt. Schon nach kurzer Zeit stellte sich allerdings heraus, dass ein unkompliziertes Zusammenleben – gerade mit starken Rüden in der Großgruppe – für Butch und seine Kameraden keine Lösung war. So durfte er mit Hündinnen in einer kleineren Gruppe zusammenziehen. Butch hat schnell verstanden, dass er mitarbeiten sollte, sei es beim Füttern oder wenn er Befehle bekam. Beispielsweise lernte er, sich beim Füttern hinzusetzen und Augenkontakt aufzunehmen um abzufragen, wann er an seinen Napf darf.

In seinem alten Zuhause war das Einfordern und Einnehmen von Plätzen eines seiner Hauptprobleme. Das gehört nun der Vergangenheit an, denn Butch hat schnell gelernt, Menschen mit Respekt seinen Raum zu überlassen. So konnte er in die Pflegestelle von Gerlinde Feser umziehen, die ihm diese Regeln auch in einem richtigen Zuhause vermittelt hat. In kürzester Zeit fand Sohn Marvin Zugang zu Butch, obwohl Butch direkt nach seiner Ankunft versucht hat, sein altes Verhalten in der Wohnung abzuspuhlen. Doch genauso schnell lernte, dass er nicht damit durchkommt. Butch braucht feste Strukturen, Regeln und Vertrauen in Menschen – und das hat er nur, wenn diese die Regeln für ihn festlegen und konsequent mit ihm leben.

In seiner Pflegestelle zeigte Butch auch eine ganz andere Seite von sich, nämlich seine verspielte, liebenswerte und lustige. Diese hielt Gerlinde Feser in Bild und Film fest und berichtete im Internet immer wieder über Butchs Fortschritte. Sascha Schuhmann, ein erfahrener Molosser-Mensch, hat die Updates verfolgt und entschied sich nach einem Kennenlernen, Butch ein neues Zuhause zu geben. Die Beiden passen zusammen wie Topf und Deckel. Dies ist TiNO bei der Vermittlung von seinen Schützlingen sehr wichtig. Zwar fällt Butch auch bei seinem neuen Besitzer ab und zu in seine alten Verhaltensmuster zurück, aber dank konsequenter und ruhiger Führung entwickelt er sich zu einem stabilen Hund.



Butch

Vorträge & Seminare im Rhein-Erft-Kreis

*Tierrische Veranstaltungen
aa für all Odenwäldler
unn TiNO-Freunde!*



ALLE TERMINE UNTER:

WWW.TIERSEMINAR.DE

TIERSEMINAR.DE • Röntgenstr. 92 • D-50169 Kerpen • Telefon: +49 (0)2237-56 20 235
Telefax: +49 (0)2237-56 20 236 • E-Mail: info@tierseminar.de



Auch als App!



Dienstleister.cc

we make it!

0160-6828779

**Objektservice
Hochdruckreinigung
Großflächenmäharbeiten**

www.Dienstleister.cc

Hallo zusammen,



wir möchten Euch gerne zeigen, wo die Kaninchen Karl und Heinz nun zu Hause sind: Sie fühlen sich in unserem Garten sehr wohl. Wenn wir dabei sind, dürfen sie den ganzen Garten nutzen und herumhoppeln.

Ansonsten haben sie ihren Stall mit festem Außengehege sowie ein mobiles Außengehege auf dem Gras.

Karl und Heinz sind noch etwas scheu, machen uns aber sehr viel Freude!

**Viele Grüße
Claudia und Milena**

Hallo liebes Team vom TiNO-Katzenhaus,

Anakin und Leia sind passé – wir heißen jetzt Katerle und Fee. Und Katerle heiße ich auch nur, weil ich so süß bin, dass meine Dosenöffner einfach nicht den perfekten Namen für mich gefunden haben.

Zuerst haben wir unsere neue Familie ganz schön auf Trab gehalten, denn wir wollten uns nicht mit unserer neuen Toilette anfreunden. Nach dem Kastrieren und mit Freigang war das aber kein Thema mehr. Uns geht's hier prima und wir wachsen und gedeihen prächtig. Vor allem ich, der Kater im Haus.

Viele liebe Grüße senden Euch Katerle, Fee und Familie Vierheller



Hallo liebes Tino-Team,



ich, die kleine Lia (vorher Pia), bin gut bei meiner neuen Familie in Pfeddersheim angekommen. Am Anfang hatte ich noch etwas Angst, aber schon nach einem Tag habe ich gemerkt, dass ich zu Hause bin. Meine beiden Lieblingsmenschen, Lena und Richard, kümmern sich gut um mich und mit der Hauskatze Chili verstehe ich mich auch. Haus und Garten gefallen mir ebenfalls sehr gut, weil ich mich dort an der Schleppeine viel bewegen kann. Auch die Nachbarshündin ist sehr nett, mit ihr darf ich manchmal spielen. Sie ist zwar eine Oma und deshalb etwas langsamer, aber ich passe da gut auf. Beim Gassigehen treffen wir jeden Abend meinen Freund Theo: Mit ihm darf ich in der Pfrimm baden und

spielen. Das macht riesen Spaß! Im Anschluss dürfen wir bei ihm im Garten noch ein bisschen herumtollen und dann geht's nach Hause. Den Tag über bin ich so müde, dass ich fast nur schlafe. Ab und zu werde ich gebürstet und „sitz“ habe ich auch schon gelernt. Samstags fahren wir in eine Hundeschule, weil meine Menschen etwas lernen wollen. Das finde ich super, denn auch ich lerne dazu und habe auch immer Spaß, etwas auszuprobieren. Gerade liege ich auf meinem kuscheligen Schlafplatz, schnarche vor mich hin und freue mich auf morgen früh, wenn meine Menschen aufstehen. Morgen möchte ich wieder mit meinem Lieblingsball spielen und im Feld spazieren gehen. In den nächsten Tagen gehen wir auch Mal zu den Pferden, sagt Mama.

Macht's gut und liebe Grüße Eure kleine Lia

P.S.: Auch meine Menschen sind überglücklich mit mir und ich soll viele Grüße und herzlichen Dank für die tolle Vermittlung ausrichten!

Schreiben auch Sie einen Leserbrief an: tino@tiere-in-not-odenwald.de

Paten für Ianas Therapie gesucht



Die kleine, sanfte Mischlingshündin Iana kam im November 2017 zu TiNO. Nur ein paar Wochen später kam der Schock: Iana konnte nicht mehr laufen. Bei jedem Versuch aufzustehen, rutschten ihre Beine einfach seitlich weg. Schnell bestätigte sich der Verdacht der TiNO-Tierärztin Stefanie Bissbort auf einen Rückenmarksinfarkt.

Ianas Pflege und Versorgung bereitete dem TiNO-Team einen großen Mehraufwand: Die Hündin musste oft gebadet werden und brauchte spezielle Massagen. Vom stetigen Liegen bekam sie Wunden, die besonders intensiv versorgt werden mussten. Doch dank der gründlichen Pflege und speziellen Medikamenten konnte sie schon bald wieder erste, wenn auch noch sehr tapsige Schritte laufen.

Dass Iana wieder komplett auf die Beine kommen konnte, verdankt sie auch Birgit und Jochen Eckhardt, in deren Pflegestelle sie mittlerweile lebt. Iana bekommt Physiotherapiestunden sowie eine Unterwasserlaufband-Therapie – sie ist auf einem guten Weg in eine gesunde Zukunft.

Mit einer Patenschaft für Iana in Höhe von nur 5 Euro im Monat können Sie TiNO bei der Bewältigung der Kosten für Ianas Therapien unterstützen. Melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 939848 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de.

Tierisch gute Paten gesucht

Schon ab 60 Euro pro Jahr beziehungsweise ab 5 Euro im Monat, können Sie Pate werden und mithelfen, die Kosten für Futter, Tierarzt und vieles mehr zu tragen.

Oder verschenken Sie einfach eine Patenschaft

zum Geburtstag	zur Genesung
zur Hochzeit	zu Ostern
zum Jubiläum	zu Weihnachten
zur Beförderung	oder einfach nur so!

Alle Paten erhalten eine persönliche Urkunde mit ihrem Namen.

Überweisungen und Daueraufträge richten Sie bitte an:

Tiere in Not Odenwald e.V.
 Verwendungszweck: Patenschaft für ...
 IBAN DE45508635130001991000
 BIC GENODE51MIC
 Volksbank Odenwald eG

Für weitere Informationen und Fragen zum Thema Patenschaften steht Ihnen das TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 911404 oder per E-Mail unter tino@tiere-in-not-odenwald.de zur Verfügung.

Herzlichen Dank den Paten

... des TiNO-Glücksschweins

Manon Bischoff, Jörg Grüner, Andrea Hagin, Opa Schmidt, Veritas Data GmbH, Beate Windrich, Dr. Rainer Zitelmann

... der Schafherde „Die Geschorenen“

Tanja Dubas, Miriam Gepperth, Julia Gloos, Ronny Heckwolf, Katja Kröner, Melanie Niklas, Birgit Schink-Hogreve

... von Pampersrocker Fee

Ann-Sophie, Laetitia und Philipp Arheiliger, Christine Barth, Annemarie Bilkenroth, Alexandra Bröner, Lydia Graf, Martina Grimmer, Gabriele und Hans-Werner Grünwald, Christine Kailbach, Silke Kobsa, Waltraud Raddatz, Patricia und Bernd Stephan, Dagmar Träger

... der Ziegen-Rentner-Band „Die greisen Geißen“

Margot und Herbert Janovich, Danielle und Gero Meder, Marion und Nikolaus Sampl, Heike Sattler, Simon Wittig, Waltraud Zank

... der „Odenwälder Sängerknaben“

Marianne und Heinz Bickelhaupt, Seline Friedrich, Katja Roozen, Peter Samer, Marion und Nikolaus Sampl

... von Lieutenant Dan/Bubsch

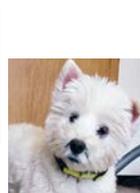
Heike und Markus Braun, Manfred Dommasch, Familie Grimmer, Martina Grimmer, Jessica Killinger, Madlen Klingler, Katja Kröner, Monika Meurer, Yvonne Meybom, Anja Tevlin und Thomas Brand, Heidrun Thomas, Karin Tramposch, Martina Visone

... der schweren Jungs von der Spreng

Herbert Bastek (Nanook), Stephanie Bauer (Lotte), Dirk Dvoniak (Tick), Regine Fiedler (Zarg), Casper Gebhard, Eva Gegerle (Nanook), Andrea Graf, Martina Grimmer (Zarg), Karin Künke-Storz, Josef, Martina, Lajana und Anja Knapp, Kerstin Lang, Theresa Loidold (Tick), Rüdiger Lutz, Nora, Monika Meurer, Kai Axel Müller (Ludo), Ingrid und Eckhard Oelrich, Jürgen Raddatz, Dagmar und Friedel Sarodnick, Bärbel und Hartmut Scharmann (Zarg), Birgit Schink-Hogreve, Marcel Schlieff (Ludo und Henry), Sandra Schuhmacher, Gerd Schuster, Susanne Solf (Zarg), Heide Svejda (Lupo), Annette von Hippel (Lotte), Petra Wiederhold, Thomas Wiederhold, Holger Wöhrn

... der Rentner-Gang

Renate Bernhard, Jennifer Beyer, Steffi Bissbort (Kika), Wolfgang Christadler, Martina Dietl, Jörg Dornhöfer, Jürgen Ebert, Thomas Gebhardt (Babe), Rebecca Glück, Antje Gottspenn, Gaby Gudat, Diana Hasenstab, Claudia Hempel, Elke Ifrang (Lupo), Wera Lillteicher (Lupo), H. Lopes-Mendes (Poldi), Josef Nossek, Ingrid Brigitte Nossek-Tengler, Helfried Nowak, Monika Pliquet (Lupo), Familie Preuninger (Zorro), Silke



Reetz-Ferrara, Kerstin Remane, Manuela Rücker (Chico), Beate Schäfer, Uschi und Jürgen Scheuplein, Birgit Schink-Hogreve (Gabin), Mareen Schön (Ole), Kerstin Sellaro, Astrid Sonheimer, Familie Strohmeyer, Heide Svejda (Lupo), Laila Tengler, Diana Teipelke (Lucky), Helga Teipelke (Tilo), Karin Tramposch, Martina Türker (Ole), Annegret Vogel, Uschi Weber, Pei-Hsuan Lee-Wilhelm

... der Katzen-Kastrationen

Helga Asmus, Inge Deitrich, Elfriede Bergmann, Anke Birker-Heller, Andrea Bullemer, Martina Dietl, Gisela und Peter Ebert, Jutta Baumann-Ebert, Kerstin Ertl, Tanja Friedrich, Gisela Reichelt, Beate Schäfer, Brigitte Schwinn, Jörg und Ulrike Terne, Wolfgang Wegert, Andrea Winterheimer

... der Leukose-WG

Petra Büttner, Inge Deitrich, Elke Friedel, Guido Glück, Ines Lauterbach, Dora Stephan, Sabine Löw, Andrea Winterheimer

... von Utes Seesternen

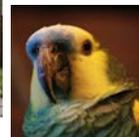
Brigitte Baumgartner, Jutta Baumann-Ebert, Familie Biel, Rosemarie Bortolotti, Eugen und Sibykke Borzek, Andrea und Martin Bullemer, Laura Danz, Antje Dornnac-Schwöbel, Alexandra Egli, Thorsten Furhmann, Casper Gebhard, Oliver Gerbig, Nicole Göbel, Gabriele und Hans Werner Grünwald, Ingrid Güttler, Tamara Hamburger, Claudia Hensel-Böck, Anke Hiege, Elfi und Klaus Hofmann, Andrea Klein, Annette Klug, Bianca und Christian Kuhn, Ulrich Leidermann, Ute Masel, Renate Meister, Marina Mossel, Christiane Neidig, Marina Portz, Martina Roth, Monika Schneider, Sodexo Services GmbH, Jan Stilling, Richard Schossböck, Judith Bettina Stolinski, Edelgard Theil, Karin Tramposch, Ingo Weyrich, Helene Wilhelm, Edith Maria Zimmermann

... von Kater Benedikt

Inge Deitrich, Karin und Monique Maurer, Ursula Paekkel, Klaus Dieter Pfeffer, Nicole Röth, Manuela Rücker

... für Medizin von Flora und Arno

Stefan Daum, Rosemarie Glück, Claudia Hempel, R. Kirchhof (Flora), Andrea und Rüdiger Klement, Willi Jarosch, Edith und Erik Mader, Familie Neal (Arno), Diana Sostmeier, Karin Tramposch, Kerstin Trumpfheller-Walter, Stina Wilhelm



Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER
Schulbedarf



ZEITSCHRIFTEN Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: www.buecher-blitz.de

Marburger Str. 9
64289 Darmstadt
Tel: 06151-899028
Fax: 06151-824895

hummel 
Wasseraufbereitung GmbH

Kundendienst, Reparatur, Wartung und Ersatzteilservice für Wasseraufbereitungsanlagen

Filtertechnik

Einwegfilter
rückspülbare Filter
Kiesfilter
Aktivkohlefilter
Ersatzfilterkerzen
Vollentsalzungsfilter

Aufbereitungstechnik

Enthärtungsanlagen
Enteisenungsanlagen
Teilentsalzungsanlagen
Vollentsalzungsanlagen
Umkehr-Osmoseanlagen
Wasseranalysen

Dosieranlagen

zum Korrosionsschutz und zur Härtestabilisierung für:
- Trinkwasser
- Brauchwasser
- Dampfkesselanlagen
- Heiz- und Kühlsysteme

Chemikalien

Regeneriersalz und Dosiermittel in flüssiger und Pulverform

mail@hummel-wab.de www.hummel-wab.de

Wenn uns der beste Freund verlässt ...



HTB
Haustierbestattungen

Hartungsstraße 31a
63937 Weilbach/Odenwald
Tel.: 09373/99016
Fax: 09373/203681
Mobil: 0170/8671091

info@haustiereinaescherung.de
www.haustiereinaescherung.de

 **BCD**
CONTAINERDIENST

Umweltgerechtes Recycling & Abfallentsorgung für eine saubere Zukunft!

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen, Baugeräten und Werkzeugen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe



BCD Containerdienst GmbH & Co. KG

Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47

www.bcdcontainerdienst.de | info@bcdcontainerdienst.de

Hundehütte Reinheim

Professionelle Pflege für alle Felle



Inh.: Jutta Fornoff

Telefon: 061 62/ 942868, Salon 061 62/960 1950, Handy: 0171-3812045

Mitglied der Fachgruppe Heimtierpflege im Salon, regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

- Trimmen, Scheren, Fellpflege aller Hunderassen
- Ohren- und Krallenpflege

Öffnungszeiten:

Samstag von 10-13 Uhr, Termine nach Vereinbarung auch unter der Woche

www.hundehuetten-reinheim.de



Häuser und landwirtschaftliche Flächen für vorgemerkte Interessenten gesucht!

Tel.: 06166 - 933 49 48 · info@feldrandimmobilien.de

seibert
getränkemarkt

Abholmarkt - Festservice

Hier könnte schon im nächsten

SPRENGSTOFF

Ihre Werbung stehen!

Kontakt: werbung@tiere-in-not-odenwald.de
Telefon: 06063 - 939848

TiNO-Shop

Möchten Sie den Verein Tiere in Not Odenwald unterstützen und zwar so, dass es jeder sehen kann? Oder suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Dann kommen Sie einfach ins TiNO-Heim und schauen sich die Sachen aus unserem Shop an! Alle Artikel werden auch bei TiNO-Veranstaltungen verkauft – die Termine finden Sie auf Seite 27 sowie auf unserer Homepage. Gerne schicken wir Ihnen auch die gewünschten Artikel (Vorabüberweisung Kaufpreis + Portokosten). Melden Sie sich in unserem TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 93 98 48 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de.

T-Shirt Größen S-XXL, blau	15,- €
T-Shirt für Kids Größe 128 oder 152, blau	8,- €
Polo-Shirt Größen S-XXL, blau	15,- €
Achsel-Shirt Größen S-XXL, blau	10,- €
Kapuzenpulli Größen S-XXL, blau	33,- €
Kapuzenpulli für Kids Größe 128 oder 152, blau	20,- €
Kapuzenjacke Größen S-XXL, blau	33,- €
Softshelljacke gefüttert Größen S-XXL	49,- €
Caps	10,- €
Caps für Kids	5,- €
Tasche grün	5,- €



Helfen Sie Tieren in Not – werden Sie TiNO-Mitglied!

Eine Vereinsmitgliedschaft bei TiNO ist Ihr Beitrag für eine bessere Zukunft vieler ansonsten hilfloser Tiere.

Danke, dass Sie mit uns:

HINSCHAUEN STATT WEGZUSCHAUEN
HINHÖREN STATT WEGZUHÖREN

helfen und sich für das Wohl der Tiere einsetzen!

Den Mitgliedsantrag können Sie ganz einfach unter „Mitgliedschaft“ auf der TiNO-Homepage herunterladen:

<https://www.tiere-in-not-odenwald.de>

GERNE SENDEN WIR IHNEN DEN ANTRAG AUCH PER POST ZU.

Melden Sie sich im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald als TiNO-Mitglied begrüßen zu dürfen!

Beware of electrolysis hair removal!



The results are permanent.



Ellen Kronenberger, CPE | Am Wingertsberg 10 | 64823 Groß-Umstadt/Heubach
Tel: 06078 789789 | E-Mail: info@elektro-epilation.de | www.elektro-epilation.de

Handgezeichnete Portraits
- nach Fotovorlage -

www.zeichenfuchs.de



Tel.Nr.: 02242/90 48 771

info@zeichenfuchs.de



*Bei jeder Bestellung mit dem Gutscheincode „TH-Odenwald“ gehen 25.-€
an das Tierheim! (Aktionszeitraum: 01.07.18 - 31.10.18)*

TiNO-Termine bis Dezember 2018

26. August

Sonntag, ab 11:00 Uhr

TiNO-Sommerfest

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

30. August

Donnerstag

Krav-Maga-Seminar

Anmeldung erforderlich!

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

7. Oktober

Sonntag, 10:30 Uhr

TiNO-Herbstwandertag

Grillplatz „An der Ruh“, 64385 Reichelsheim

8. Oktober

Montag

Körpersprachliches Longieren Seminar mit Sami El-Ayachi

Anmeldung erforderlich!

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

8. Dezember

Samstag, ab 13:00 Uhr

TiNO-Weihnachtsmarkt

TiNO-Heim, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

Weitere Termine und
nähere Informationen:
www.tiere-in-not-odenwald.de

Kontakt zu Tiere in Not Odenwald e.V.

Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

TiNO-Fon: 06063 – 939848

E-Mail: tino@tiere-in-not-odenwald.de

TiNO-Fax: 06063 – 911305

Homepage: www.tiere-in-not-odenwald.de

Öffnungszeiten:

Dienstags, donnerstags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Spendenkonto: Tiere in Not Odenwald e.V.
IBAN DE45508635130001991000
Volksbank Odenwald eG

BIC GENODE51MIC

Das schönste Foto: Wasser ist für alle da

Schau mir in die Augen, Kleines! Wer sagt denn eigentlich, dass Katzen und Fische nicht miteinander können? Das Foto von Elke Friedel beweist: Wasser ist für alle da, doch der Blick der Katze sagt mehr als tausend Worte – sie scheint eindeutig den größeren Respekt zu haben.

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto und ein paar Zeilen an: tino@tiere-in-not-odenwald.de. Das beste Bild wird auf der Rückseite der nächsten „Spreng-Stoff“-Ausgabe abgedruckt.

